

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 28 (1935)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Kaninchenplage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die wilden Kaninchen sind in manchen Gegenden Englands zur Landplage geworden. Zehntausende werden jährlich vernichtet.

KANINCHENPLAGE.

Kaninchen sind als Haustiere beliebt bei gross und klein. Aber nicht jedermann weiss, dass die Stammeltern dieser Haustiere auch heute noch freilebend vorkommen. Als Wohngebiete liebt das wilde Kaninchen hügelige Gegenden mit viel Gebüsch und sandigem Boden, in den es seinen Höhlenbau mit leichter Mühe graben kann. Es ernährt sich wie sein Vetter, der Hase. Da sich das Kaninchen aber ungemein rasch vermehrt, so kann es durch seine Wühlarbeit im Boden und durch die „üble Gewohnheit“ die Rinde der Bäume abzunagen, für den Acker und den Wald äusserst schädlich werden. Es ist in manchen Gebieten Englands, ferner in Australien und Neuseeland, wohin es Auswanderer mitbrachten, zu einer Landplage geworden. Viele Vernichtungskriege wurden unternommen; sie hatten aber erst Erfolg, als man das Kaninchenfell zu schätzen begann.